

	<p>Objekt: Fürstentum Anhalt und Erzstift Magdeburg: Landkarte</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IIa 151</p>
--	---

Beschreibung

Landkarte des Fürstentums Anhalt und des Erzbistums (bzw. Erzstifts?) Magdeburg. Die Karte ist geostet, d. h. Norden ist links, Süden rechts. Grenzen und die Waldstücke sind koloriert. Das Erzbistum Magdeburg ist an seine gelben Grenzen erkennbar, das Fürstentum Anhalt ist rosa eingefasst. Die Elbe durchzieht das Blatt von links nach rechts, sie ist bläulich eingefärbt. In der Mitte des Blattes ist die Stadt Magdeburg rot hervorgehoben. Die Titelangaben finden sich in einer Art Kartusche unten links, die aufwendig koloriert ist. Diese wird von einem Engel bekrönt, der zwei Wappen links und rechts stützt. Bei dem Wappen links handelt es sich wohl um das Wappen der Fürsten von Anhalts, das Wappen rechts steht wohl für das des Erzbischofs (oder Administrators) von Magdeburg. Dieses Blatt ist eine Variante zu BS-IIa 140, da die Signatur des Künstlers hier von BS-IIa 140 abweicht ("Amstelodami. Sumptibus Ionnais Iansonu."). Es ist weiterhin zu vermuten, dass das vorliegende Blatt als Vorlage die Variante BS-IIa 140 von Jansson hatte und von Moses Pitt (1639-1697) und Stephan Swart (1650-1700) hergestellt wurde. Möglich wäre auch, dass einer von beiden das Blatt verlegt hat, wohl am ehesten Pitt, da er als Buchhändler und Drucker bekannt war.

Signatur: Apud Janssonio - Waesbergios, Mosem Pitt et Stephanum Swart.

Beschriftung: PRINCIPATUS ANHALDINUS ET MAGDEBURGENSIS Archiepiscopatus.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich (koloriert)

Maße:

H: ca. 56 cm; B: ca. 68,8 cm (Blattmaß). H: 38,5 cm; B: 48,2 cm (Plattenmaß)

Schlagworte

- Karte
- Kupferstich
- Plan